

Integrale Astromedizin

Leben heißt, die Konzeptionen der Seele verwirklichen



Rudolf Ganglbauer, 5164 Seeham, Weiherweg 19

Phone: +43 (0)6217 20 068

E-Mail: rudolf.ganglbauer@aon.at

Website: <http://www.integrale-astromedizin.at>

Argentum metallicum (Silber)

aus dem C4-Ringbuch von Johannes Michels – Mysteryschule Paris quadrifolia: <http://www.johannes-michels.de/>
(auszugsweise: die 9 Ausweichbewegungen in der Silberröhre = 9 Enneagramm-Typen)

Es gibt kaum ein spannenderes, persönlich relevanteres und unterhaltsameres Thema als die 9 Schmerz-Vermeidungsstrategien, Charakterstrukturen, Lebensmuster bzw. "Enneagramm-Typen" – als welche diese 9 Typen gemeinhin bekannt sind. C4-homöopathisch betrachtet, rückt der Aspekt des kernhaften WESENS dieser "Ausweichbewegungen" in den Mittelpunkt der Betrachtung.

Es geht darum, das eigentliche Wesen jeder der 9 Ausweichbewegungen ‚innerlich‘ erfassen zu lernen und nicht nur ein Raster von damit einhergehenden Phänomenen/Auswirkungen wie von außen an den Menschen anzulegen, um ihn in eine Art Schubladensystem einordnen zu können. Der ‚Wolf‘ (Lac lupi), unterstützt uns dabei, ‚instinktiv‘ die tiefste Angst und den tiefsten Schmerz in uns wie in unsern Gegenübern aufspüren zu lernen – um die jeweilige Ausweichbewegung von innen her erfassen zu können. Wer seine eigene Ausweichbewegung kennt (und die seiner Mitmenschen einschätzen kann) dem ist viel geholfen (gerade auch im Therapeutischen Kontext).

Die fundierte Kenntnis der 9 Ausweichbewegungen ist das zentrale Handwerkszeug, um nicht nur mit sich selbst besser im Leben klar zu kommen sondern auch um seine Mitmenschen bzw. Patienten im Sinne der **II. Heilerstufe** angemessen begleiten zu können. [siehe C4-Text **Aeskulap** – (Natter)]

Das Silber-Thema:

Das Lebensdrama - Unbewusstheit, Zerrissenheit, Trennung, Verlust, Polarität und Paradoxie als die Welt aufbauende Realitäten; subjektive Projektionen und objektive Spiegelungen in Beziehungen; der Emotionalkörper des Menschen als individueller Standpunkt in einer polaren Welt, mit seinen 9 Ausweichbewegungen (= 9 Persönlichkeitstypen) zur Schmerzvermeidung.

INDIKATION:

Silber ist allgegenwärtig. In unseren menschlichen Beziehungen begegnet es uns besonders in Form von Projektionen und dramatisch-leidenschaftlichen Gefühlsverstrickungen, deren wir nicht Herr zu werden in der Lage sind. Wesentlich sind dabei die Qualitäten von Unbewusstheit, Unlösbarkeit und das Gefühl innerer Zerrissenheit, bis hin zum Verzweifeln an der Paradoxie des Daseins.

Im Silber befinden wir uns in unserem individuellen „Realitätstunnel“ und merken es nicht. Wir projizieren unsere unbewussten ungelösten Themen auf ein „Spiegelgegenüber“, welches sich mit uns in einem Wachstumsprozess befindet. Der Mensch im Silberzustand befindet sich in einem wahrlich bemitleidenswürdigen Zustand. Er nimmt die Wirklichkeit völlig verzerrt wahr, lebt in seiner Welt von Projektionen, benutzt so zwangsläufig seine Umwelt, um sein Drama zu inszenieren und merkt es nicht, sondern ist völlig in seinem eigenen „Film“ versunken.

Jeder einzelne Mensch kreist im Silber um eine zentrale, wie unheilbare Wunde, die sich vor allem in prägenden Kindheitserlebnissen widerspiegelt und sich in allen möglichen Variationen wiederholend wie ein roter Faden durch sein ganzes Leben zieht. **Kennzeichnend ist das emotionale Drama, das Überschwemmt-**



werden von Gefühlen, das den oder die Betroffene/n wie in ein strudelndes Chaos hineinsaugt. Alle Geschehnisse werden emotional aufgeladen. Es entsteht eine immense polarisierende Spannung, die sich in emotionalen Ausbrüchen kathartisch entlädt. Jegliche Form von Überblick geht verloren und pure Affekte bestimmen das Geschehen. Von außen gesehen oder im Nachhinein, wenn der bewusste Verstand wieder bei Sinnen ist, stellt man erschüttert fest, dass man in dieser Phase zum Einen vollkommen die Kontrolle über das Geschehen verloren hat und zum Anderen die Wirklichkeit nur völlig verzerrt, von einem übertriebenen, einseitig-egomanen Standpunkt aus wahrgenommen hat.

Im *Silberzustand* sind wir wie Kinder, die von den Gefühlen des Augenblicks hinweggerissen werden und sich in einer ständigen „Berg- und Talfahrt“ befinden, die kein Ende zu nehmen scheint. Die zentralen Zustände sind dabei Unvereinbarkeit, Trennung, Schmerz, Verlust und Opfertum (der Kern der zweiten Ausweichbewegung).

LÖSUNGSWEG:

Verschiedene Charaktertypen entwickeln *in der Kraft des Silbers neun unterschiedliche Varianten von Schmerzvermeidungsstrategien (Ausweichbewegungen)*, um dem strudelnden Chaos (die meiste Zeit) zu entrinnen. Alle zusammengekommen bilden den Gesamtcharakter des (kranken und zugleich unausweichlich notwendigen) *Silberzustandes, in welchem wir uns als inkarnierte Seelen befinden.*

Typ 1: Eigenmächtige Vorwegnahme des Schmerzes / „Die rechtschaffenen Missionare“

Typ 2: Unbewusste Selbstinszenierung von Leid / „Die manipulativen Opfer“

Typ 3: Tatkräftige Veränderung der Situation / „Die Macher, Retter, Problemlöser“

Typ 4: Isolation in der eigenen Welt / „Die einzigartigen Künstler“

Typ 5: Rein geistiges Erfassen der Wirklichkeit, Außen-vor-bleiben / „Die unberührten Denker“

Typ 6: Anpassung, Verzicht auf den eigenen Weg/ „Die ängstlichen Mitläufer“

Typ 7: Erlebnishunger und Wissensdurst ohne Tiefe / „Die oberflächlichen Forscher/Generalisten“

Typ 8: Selbstbestimmung und Kontrollausübung / „Die Macht anstrebenden Herrscher“

Typ 9: Selbstaufgabe in völligem Sinnverlust / „Die verlorenen Seelen“

Die Summe aller *neun Persönlichkeitstypen* spiegelt den menschlichen *Silberzustand* in Gänze wieder. Im Speziellen ist das Silber die Kraft der zweiten Ausweichbewegung (Typ 2), welche den eigentlichen Silberzustand - eines durch die unlösbare Paradoxie des Daseins an sich hervorgerufenen, überwältigenden Leides - selbsttätig inszeniert, um dem wirklichen Wandlungsgeschehen zu entrinnen.

Im *Silber* ist alles paradox, es gibt keine Lösung, sondern es geht vielmehr immer weiter. Dieser schrecklichen, aber eben auch hoffnungsvollen Wahrheit über die Wirklichkeit unseres Lebens gilt es, ins Auge zu sehen, wenn es so weit ist, dass der Strudel einen erfasst, die individuelle Ausweichbewegung in sich zusammenbricht und das dunkle sinnlose Nichts („0. Ausweichbewegung“) einen verschluckt. *Das Silber hilft als Arzneikraft, es einfach geschehen zu lassen und uns der Wandlung hinzugeben.*

Wenn der Schlund des Lebens uns wieder ausspuckt, werden wir verwandelt und ein klein wenig reifer, vor allem aber kraftdurchtränkt und verlebendigt wie neugeboren daraus hervorgehen, um uns so in die nächste Runde unseres Lebens zu wagen.

Im Tiefsten ist das *Silber* wie eine Schirmherrin über unsere gesamte seelische Entwicklung durch all unsere Inkarnationsweisen im Laufe aller Zeiten und nur erdenklichen Räume hindurch. *Es ist die Kraft des karmischen Ausgleichsgeschehens, dem alles in dieser Welt im Letzten unterliegt.* Es schenkt uns die letzte Gewissheit, dass alles am Ende ausgeglichen (sein) wird - und wenn alles gelebt ist, nichts bleibt.
